



28. Februar 2024

Postulat

von Reto Brüesch (SVP)
und Roger Bartholdi (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie beim Neubau Sportanlage Oerlikon ein temporärer Projektstopp eingelegt werden kann, bis die geplante Vorlage redimensioniert und entschlackt ist, sodass die Zielerstellungskosten auf unter 300 Mio. reduziert sind. Ausserdem soll nochmals mit einer aktuellen Bedarfsanalyse detailliert überdacht und geprüft werden, welche Infrastrukturen an diesem Standort notwendig sind.

Begründung:

Trotz langer Vorbereitung und Planung für der Neubau Sportanlage Oerlikon liegt ein Kostenexzesse vor. Die ursprünglichen, geplanten Gestehungskosten von 180 Mio. sind offensichtlich überholt, per Oktober 2023 werden bereits mit 370 Mio. bis 400 Mio. gerechnet. Dies ohne, dass das Projekt geändert wurde oder eine zusätzliche Anspruchsgruppe in das Projekt eingebaut wurde.